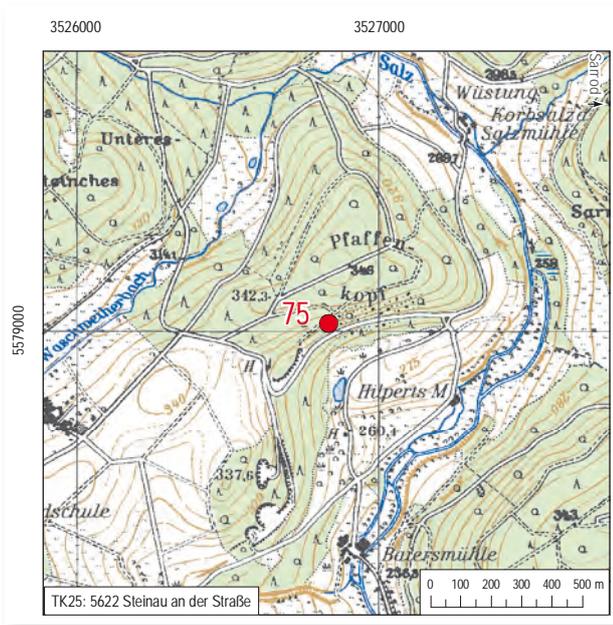




75 Pfaffenkopf SW von Steinau a. d. Str.-Sarrod

Aufschluss:	Klippe
Gestein:	Basanit
TK 25:	5622 Steinau a.d. Str.
Lage:	R: 35 26 835, H: 55 79 025
Landkreis:	Main-Kinzig-Kreis
Gemeinde:	Bad Soden-Salmünster
Status:	ungeschützt



Das Aussehen der hier anstehenden Basanite ist durch tektonische Klüfte geprägt. Flach liegende Absonderungsflächen mit $40^{\circ}/20^{\circ}$ NW geben dem Gestein ein plattiges Aussehen. Die mit $80\text{--}90^{\circ}$ steil stehenden Klüfte streichen erzgebirgisch ($64\text{--}80^{\circ}$), eggisch (ca. 170°) oder rheinisch ($8\text{--}16^{\circ}$). Dieses weitständige, fast rechtwinklige Kluftsystem erzeugt grobe Quader, die den erwähnten Blockschutt am Fuß der Klippe bilden.

Das Gestein ist dunkelgrau und fein- bis mittelkörnig. Stellenweise können kleine Blasen beobachtet werden. Olivinknollen werden bis 3 cm groß. Das Vorkommen am Pfaffenkopf wurde als Teil eines Basanits kartiert (EHRENBERG & HICKETHIER 1982a), der weite Teile der TK 25, Bl. 5622 Steinau a.d. Str., einnimmt. Nach der Ausbildung am Pfaffenkopf zu urteilen, handelt es sich hierbei um Reste von Lavaströmen.

Beschreibung:

Die beiderseits der Salz anstehenden Vulkanite sind am Osthang des 346 m hohen Pfaffenkopfs sehr schön aufgeschlossen. Dort können die Basalte in einer Klippe auf einer Länge von ca. 300 m in Augenschein genommen werden. Diese im Wald gelegene, imposante Klippe erreicht bis 10 m Höhe. An ihrem Fuß hat sich ein ausgedehntes Blockmeer gebildet, das bis zum Waldrand reicht.

Literatur:

- EHRENBERG, K.H. & HICKETHIER, H. (1982a): Geologische Karte von Hessen 1:25 000, Bl. 5622 Steinau a.d. Str.; Wiesbaden.
- EHRENBERG, K.H. & HICKETHIER, H. (1982b): Erläuterungen zur Geologischen Karte von Hessen 1:25 000, Bl. 5622 Steinau a.d. Str. – 199 S.; Wiesbaden.